



Katholische Jungschar

Diözesanleitung Wien

A-1010 Wien, Stephansplatz 6/6.18

Telefon 01/51552-3396

Fax 01/51552-2397

E-Mail dlwien@jungschar.at

Wien, im Februar 2016

**Sehr geehrter Herr Moderator/Provisor,
Sehr geehrte/r PGR-Vorsitzende/r,
Liebe/r Pfarrverantwortliche/r,**

In der Katholischen Jungschar wollen wir eine positive Entwicklung der uns anvertrauten Mädchen und Buben so gut wie möglich fördern. Deshalb ist es uns wichtig, uns für den Schutz und die Rechte von Kindern einzusetzen. Wir können daher nicht darüber hinwegsehen, dass Gewalt in der Erziehung und pädagogischen Betreuung leider immer noch ein sehr aktuelles Thema ist. Zwar besteht das Gewaltverbot in der Erziehung schon seit über 25 Jahren, leider wird dieses aber noch oft gebrochen. **Kinder sind viel zu oft Betroffene von Gewalt.**

Wir wollen uns als Kinderorganisation gegen jede Form von Gewalt an Kindern einsetzen. Auch am 20. November 2015, dem Tag der Kinderrechte, haben wir uns gemeinsam mit Kindern mit diesem Thema auseinandergesetzt. Sie konnten bei einem Flashmob ihre Wünsche gegen Gewalt formulieren. **Die Kinder wünschten sich unter anderem, dass ihnen keine Angst gemacht werden soll, sie nicht geschlagen werden, sie nicht ausgelacht oder verspottet werden, dass sie ernst genommen werden sollen.** Das und vieles mehr ist auch in der Kinderrechtskonvention abgebildet.

Die Kinder sind uns in den Gruppenstunden anvertraut, somit haben wir die Aufgabe diesen Kindern einen Ort zu schaffen, an dem sie sich wohl fühlen. Sie sollen die Möglichkeit haben sich zu entfalten, Freundschaften zu pflegen und ernst genommen zu werden. Um das zu erreichen ist es notwendig, immer wieder den eigenen Umgang mit den uns anvertrauten Kindern zu reflektieren und eventuell Rahmenbedingungen zu ändern oder zu verbessern. Wir würden Ihnen daher empfehlen, das gemeinsam an Hand der folgenden Leitfragen zu reflektieren:

Wie können wir sicherstellen, dass in unserer Pfarre Gewalt keinen Platz findet?

- Gibt es einen oder eine Präventionsbeauftragte/n im PGR?
- Wurde das Thema Gewaltprävention in dieser Funktionsperiode im PGR thematisiert?
- Haben alle Gruppenleiter/innen in der Kinder- und Jugendpastoral eine Grundausbildung bei der Kath. Jungschar, Ministrantenseelsorge oder Kath. Jugend absolviert?
- Wer hat wann eine Fortbildung zum Thema (sexualisierte) Gewalt besucht?
- Mit wem kann ich persönlich über Verdachtsfälle reden?
- Wie können wir ein Umfeld schaffen, in dem es Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen möglich ist, offen über Vorfälle und Probleme zu reden?

Psychische Gewalt ist die häufigste Form von Gewalt. Mit psychischer Gewalt ist die auf emotionaler Ebene ausgeübte Gewalt gemeint, zum Beispiel in Form von Isolation, Drohungen, Angstmachen, Beschimpfungen oder Erzeugung von Schuldbedürfnissen. Psychische Gewalt ist schwerer zu identifizieren als körperliche Misshandlungen. In ihren Folgen ist sie allerdings schwerwiegend. (Quelle: www.gewaltinfo.at)

- Gibt es Situationen, in denen Kinder aufgrund ihres, oder des Lebensstils ihrer Familie innerhalb der Pfarre abgelehnt oder abgewertet werden? Wenn ja, wie wollen wir damit umgehen?
- Gibt es Situationen in denen Kindern mutwillig Angst gemacht wird (zB. durch Gruselaktionen, Mutproben auf Lagern)? *Dies ist laut §92 StGB verboten.* Wie können wir solche Situationen verhindern?
- Gibt es Glaubensinhalte (zB. Strafender Gott, Qualen der Hölle) die missbraucht werden, um Kindern Angst zu machen oder sie gefügig zu machen?
- Schauen wir als Pfarrgemeinde aktiv hin wenn Kinder verspottet, eingeschüchtert oder gemobbt werden, und greifen auch beherzt ein?
- Gibt es Kinder die bisher übersehen wurden und noch keinen Platz in der Gemeinde gefunden haben? Wenn ja, was wollen wir dagegen tun?

Da dieses Thema immer wieder Verunsicherungen und Widerstand hervorruft, wollen wir niemanden damit alleine lassen. Deshalb bieten wir folgendes an:

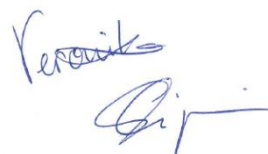
- **Abendreihe zum Thema sexualisierte Gewalt und Prävention** „Wir reden d´rüber...“ am Dienstag den 01., 08. und 15. März 2016 von 18:00 bis 21:00 Uhr am Stephansplatz 3 in Wien. Ein Karterl mit mehreren Infos ist dem Brief beigelegt.
- **Kostenlose, ca. dreistündige Workshops** zum Thema „Sexualisierte Gewalt“ im Rahmen des PfarrJungscharService. Diese richten sich vor allem an Jungschar-Gruppenleiter/innen und finden bei euch in der Pfarre statt. Nähere Infos dazu gibt's im Jungscharbüro unter 01/51552 3396 oder auf unserer Website: <http://wien.jungschar.at/angebote/pfarrjungscharservice>.
- Einen **kostenfreien Weiterbildungsabend für die ganze Pfarre** bietet Martina Greiner-Lebenbauer von der Stabsstelle für Missbrauchs- und Gewaltprävention, Kinder- und Jugendschutz an: 0664-51552-43 oder hinsehen@edw.or.at.

Sehr gerne sind wir für Rückfragen, Beratung und Unterstützung im Jungscharbüro erreichbar. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und allen Gruppenleiter/innen an einer gewaltfreien Welt für Kinder und uns alle zu arbeiten!

Mit freundlichen Grüßen!



Marco Skodak
1. Vorsitzender
für die Diözesanleitung der Katholischen Jungschar der Erzdiözese Wien



Veronika Schippani
2. Vorsitzende